

11.04.2008
Sperrfrist: keine

Europaweite Vernetzung der Kommunalen IT-Dienstleister

- **Vitako tritt der "European Alliance of Government IT-Service-Providers" bei**
- **Matthias Kammer: „Ein europäischer Austausch von Know-how ist für eine effektive Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie von großem Vorteil.“**
- **Europäischer Zusammenschluss gerade für deutsche Kommunen vorteilhaft.**

Berlin, 11. April 2008. Vitako, die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister, ist der „European Alliance of Government IT-Service-Providers“ beigetreten. Matthias Kammer, Vorstandsvorsitzender von Vitako, und Herbert Wilgers, Geschäftsführer von Vitako, unterzeichneten in Berlin eine entsprechende Beitrittserklärung. Kammer: „Die IT-Dienstleister der öffentlichen Verwaltung stehen innerhalb der EU vor den gleichen oder zumindest ähnlichen Herausforderungen. Ein möglichst breiter internationaler Austausch von Know-how ist deshalb wichtig und sinnvoll; für eine effektive Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie ist er sogar unerlässlich.“ Deshalb habe man sich als Bundesarbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister zum Beitritt in die Allianz der europäischen Verwaltungs-IT-Dienstleister entschlossen.

Vitako wird im Rahmen der europäischen Allianz an regelmäßigen Arbeitstreffen und Themenworkshops teilnehmen. Auf diese Weise pflegt die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister einen kontinuierlichen Erfahrungsaustausch. Matthias Kammer: „Durch die Mitgliedschaft in der „European Alliance of Government IT-Service-Providers“ wird das in der Bundes-Arbeitsgemeinschaft gebündelte Know-how der Kommunalen IT-Dienstleister effektiv ergänzt. Auf diesen erweiterten internationalen „Wissenspool“ kann dann die deutsche Verwaltung zurückgreifen. Insbesondere die Kommunen sollen davon profitieren.“

Die europäischen öffentlichen IT-Dienstleister unterliegen den gleichen EU-rechtlichen Vorgaben und Richtlinien. Beispielsweise auch beim Umgang mit Datenschutz- oder Datensicherheitsvorschriften mache ein internationaler Erfahrungsaustausch deshalb Sinn, so Kammer. Die Zusammenarbeit soll außer einem Austausch von Best-Practice im Bereich E-Government auch einer gemeinsamen Abstimmung von Standards dienen.

PRESSEKONTAKT:

Vitako Bundesarbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. – Pressesprecher: Holger Förster – Markgrafenstraße 22
- D- 10117 Berlin - Tel.: 030 2063156 12 - Fax.: 030 2063156 22 – E-Mail: presse@vitako.de - www.vitako.de

PRESSEINFORMATION



11.04.2008
Sperrfrist: keine

Die European Alliance of Government IT-Service-Providers wurde 2007 gegründet. Auf Initiative des österreichischen IT-Dienstleisters Bundesrechenzentrum GmbH (BRZ) fand das erste Treffen Ende des letzten Jahres in Wien statt.

Vitako ist die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister. Fast 50 Rechenzentren, Software- und Serviceunternehmen mit 7.000 Beschäftigten aus 13 Bundesländern bündeln in dem rechtsfähigen Verein ihr Know-how und stellen es den Kommunen zur Verfügung. Vitako berät und unterstützt die Kommunalen Spitzenverbände bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben in zahlreichen Fragen der Informations- und Kommunikationstechnik. Insgesamt betreuen die Mitgliedsunternehmen rund 500.000 IT-Arbeitsplätze in mehr als 10.000 Kommunen und ein jährliches Umsatzvolumen von knapp einer Milliarde Euro.

Weiterführende Links: <http://www.vitako.de>; <http://www.gov-it.eu>

PRESSEKONTAKT:

Vitako Bundesarbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. – Pressesprecher: Holger Förster – Markgrafenstraße 22
- D- 10117 Berlin - Tel.: 030 2063156 12 - Fax.: 030 2063156 22 – E-Mail: presse@vitako.de - www.vitako.de